

Referate und Moderation

Dr. Miryam Eser Davolio, Erziehungswissenschaftlerin und Dozentin am Institut Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Samuel M. Behloul, Fachleiter Christentum am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog und Titularprofessor für Religionswissenschaft an der Universität Luzern

Tugba Schussmann, Soziokulturelle Animatorin FH, Projektleiterin TransEducation und praktizierende Muslimin

Georg Otto Schmid, Leiter Informationsstelle Kirchen-Sekten-Religionen, Rütli ZH

Andreas Molau, Publizist, ehem. Funktionär rechtsextremer Parteien in Deutschland

Prof. Dr. Peter Rieker, Sozial- und Erziehungswissenschaftler, Universität Zürich

Prof. Dr. Allan Guggenbühl, Psychologe FSP, dipl. analyt. Psychotherapeut SGAP, PH Zürich

Thomas Gerber, Leiter der Fachstelle Brückenbauer der Kantonspolizei Zürich

Roland Zurkirchen, Leiter Gefängnis Limmattal

Dr. Joachim Finger, Beauftragter für Religionen und neue religiöse Bewegungen der ref. Kirche Schaffhausen und Pfarrer in Beringen

Pfr. Martin Zürcher, Präsident Kommission NRB/SEK, Religionslehrer und Seelsorger, Aarau

Dr. Christian Metzenthin, Religionslehrer und Mittelschulseelsorger, Kantonsschule Zürich Nord

Pfr. Andreas Haas, Pfarramt Zug-West, Leiter der CityKircheZug

Philippe Dätwyler, Beauftragter für den interreligiösen Dialog der Reformierten Kirche Kanton Zürich

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Bild und Gestaltung: Jörg Weisshaupt, box@weisshaupt.ch

Religiöse Radikalisierung

Faszination des Extremen auf die globalisierte Jugend

Tagung der Kommission
Neue Religiöse Bewegungen
des Schweizerischen
Evangelischen Kirchenbundes
(NRB/SEK)

25./26. November 2016
8004 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stauffacherstr. 8/10

Religionsfreiheit und gesellschaftlicher Pluralismus sind Kennzeichen unserer Zeit. Sie haben sich nicht von selbst ergeben, sondern sind durch schmerzhaft geschichtliche Prozesse gewonnen worden.

Umso mehr schockiert es uns, wenn junge Menschen die ihnen geschenkte Autonomie dazu nutzen, jegliche Selbstbestimmung als Irrweg abzulehnen. Bekannt sind seit Jahren solche, die sich auf sprachliche Herkunft und vermeintliche Prägung des Bluts berufen und sich einer rechtsradikalen Kameradschaft anschliessen, und derzeit solche, die den Verheissungen salafistischer Missionare, einem rekonstruierten Ur-Islam als Antwort auf alle Probleme, Glauben schenken und vielleicht sogar in den bewaffneten Kampf ziehen. Überraschen mag, dass sich aber auch an den Rändern des fundamentalistischen Christentums Gedankengut finden lässt mit erstaunlicher

Ähnlichkeit zu dem in den Medien überrepräsentierten Salafismus, das dieser sündigen und verworfenen Welt einen Gottesstaat nach den Regeln des Alten Testaments entgegenstellen will.

Weshalb entscheiden sich Jugendliche und junge Erwachsene dafür, den Verkündigern einer vermeintlich ewig gültigen, unverrückbaren Tradition bedingungslos zu folgen, gegebenenfalls bis in den Tod? Welche Motive machen für radikale Rhetorik geneigt? Und was können wir tun, um junge Menschen von extremen Wegen abzuhalten? Diesen Fragen wollen wir an der Tagung «Religiöse Radikalisierung» nachgehen. Ein vertiefter Blick auf die Jugend und ihre religiöse und psychologische Entwicklung soll dazu beitragen, die Wege der Radikalisierung zu verstehen, den Verlockungen extremer Ideologien wirkungsvoll zu begegnen und nach Alternativen zu suchen.

Organisatorisches

Tagungskosten: CHF 120.— (nur Freitag: CHF 50.—, nur Samstag: CHF 90.—, Schüler/-innen und Studierende bezahlen die Hälfte.)

Für Mittag- und Abendessen eignen sich die umliegenden Restaurants (wird nicht vom Veranstalter organisiert).

Anmeldung: Online über: www.relinfo.ch/tagungen/anmeldung.html
per Post: Infostelle Relinfo, Wettsteinweg 9, 8630 Rüti ZH

weitere Informationen: E-Mail: sekretariat@relinfo.ch, Tel. 055 260 30 80

Programm Freitag, 25. November

- 14.00 Begrüssung, Martin Zürcher
- 14.05 Einführung ins Thema und Moderation der Tagung, Christian Metzenthin
- 14.15 Jihadistische Radikalisierung in der Schweiz und ihre Hintergründe, Miryam Eser Davolio
- 15.15 Jung, muslimisch und schweizerisch? Beobachtungen und Ergebnisse eines Projektes zu muslimischen Jugendgruppen in der Schweiz, Samuel Behloul
- 16.15-16.45 Pause mit Apéro
- 16.45 TransEducation – islambezogene Bildung und Prävention, Tugba Schussmann
- 17.45-18.15 Jugend, Radikalität und Religion aus der Perspektive Jugendlicher
- 18.15-19.00 Podium/Rückfragen an die Referenten, Moderation: Andreas Haas

Samstag, 26. November

- 09.00 Adullam, OCG, Zwölf Stämme – Fundamentalistische christliche Gruppen und ihre Faszination als Alternativen zur liberalen, globalisierten Gesellschaft, Georg Otto Schmid
- 09.30 Rechtsextreme Radikalisierung: Gespräch mit Andreas Molau, Moderation: Philippe Dätwyler
- 10.15-10.45 Kaffeepause
- 10.45 Extremismus ein Jugendphänomen? Konsequenzen für Prävention und Intervention, Peter Rieker
- 11.45-13.15 Mittagspause
- 13.15 Extrem, radikal und gewaltbereit. Was ist mit unserer Jugend los? Allan Guggenbühl
- 14.15 Einblick in die präventive Polizeiarbeit, Thomas Gerber
- 15.00 Extremismus vorbeugen, aber wie? Gespräch mit Thomas Gerber und Roland Zurkirchen, Moderation: Philippe Dätwyler
- 15.30 Radikalismus – ist Religion eine Wurzelbehandlung? Gedanken aus theologischer Sicht, Joachim Finger
- 16.00 Schluss der Tagung